

Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN, Mathildenstr. 24, 90762 Fürth

Direktorium
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Thomas Jung
- Rathaus -
90744 Fürth

Harald Riedel, 0911/7876333
(Fraktionsvorsitzender)

Barbara Fuchs, 0172/8366677
(Stellv. Fraktionsvorsitzende)

Brigitte Dittrich, 0911/754174

Waltraud Galaske, 0911/762974

Dagmar Svoboda, 0177/7329031

Kamran Salimi, 0911/732903

11. Januar 2016

**Antrag zur Sitzung des Umweltausschuss am 21. Januar 2016
Ausbau des landwirtschaftlichen Kernwegenetzes in Fürth**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
zur Sitzung des Umweltausschuss am 21. Januar 2016 stellen wir folgenden

A n t r a g :

Wir bitten um eine schriftliche Stellungnahme der Verwaltung zu den nachfolgenden Fragen zu einer der nächsten Sitzungen des Umweltausschusses:

1. Ist in Fürth ein Ausbau des landwirtschaftlichen Kernwegenetzes geplant? Wenn ja in welchem Umfang? Sind schon Maßnahmen umgesetzt?
2. Wie beurteilt die Untere Naturschutzbehörde den möglichen Ausbau des landwirtschaftlichen Kernwegenetzes und die damit verbundenen Auswirkungen, u.a. auf die ökologisch wertvollen Flächen neben den Wegen?
3. Ist ein Ausgleich für die verloren gegangenen ökologisch wertvollen Flächen vorgesehen? Welche Möglichkeiten gibt es hierzu?
4. Ist eine Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Umweltverbände bei der Erarbeitung des Kernwegenetzes geplant und wenn ja in welcher Form?

B e g r ü n d u n g :

Aktuell ist der Ausbau des landwirtschaftlichen Kernwegenetzes in Mittelfranken geplant. Einerseits sollen vorhandene Wege von 3,50 m auf 4,50 m verbreitert werden, andererseits unbefestigte Grünwege zu befestigten Wegen ausgebaut, sprich befestigt oder sogar asphaltiert werden.

Finanziert werden soll der zusätzliche Flächenverbrauch über EU-Gelder, bayerische Staatsgelder und von den betreffenden Kommunen.

Die Stadtratsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen weist auf die ökologischen Auswirkungen bei einem möglichen Verlust der oft sehr artenreichen und ökologisch wertvollen Flächen neben den bestehenden Wegen hin und bittet um Prüfung von Ausgleichsmöglichkeiten. Denkbar wäre z.B. eine Förderung von ökologischen Leistungen der Landwirte.

Mit freundlichen Grüßen,



Harald Riedel



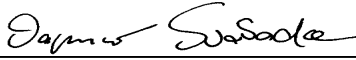
Barbara Fuchs



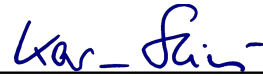
Brigitte Dittrich



Waltraud Galaske



Dagmar Svoboda



Kamran Salimi